KLINIKUM LEVERKUSEN

Die DGUV Vorschrift 2 aus der Sicht des Praktikers

Jörg Tyssen

Dipl.- Sicherheitsingenieur
Brandschutzbeauftragter

Klinikum Leverkusen gGmbH

Sicherheitstechnischer Dienst

KLINIKUM LEVERKUSEN

Der Gesundheitspark Leverkusen

Krankenhaus der regionalen Spitzenversorgung:

- 14 Fachkliniken
- 750 Betten
- 30 Pflegestationen

- Integrierte med. Versorgung durch Kooperationspartner im „Gesundheitspark Leverkusen“
  - Ärztehaus MEDILEV
  - Physio-Centrum MEDILEV
  - Laboratoriumsmedizin
  - Radiologisches Netzwerk

Konzernstruktur Klinikum Leverkusen

KLINIKUM LEVERKUSEN

100 % KL

KLINIKUM LEVERKUSEN SERVICE GMBH

Ihr Service-Partner im Gesundheitspark

100 % KL

MVZ LEVERKUSEN

Medizinisches Versorgungs-Zentrum im MEDILEV

51 % KL

PHYSIO-CENTRUM MEDILEV

Klinikum Leverkusen gGmbH

Gewährleistung eines hochqualifizierten medizinischen und pflegerischen Leistungsangebotes:

- Ärzte
- Gesundheitspflegekräfte
- Medizinisch-technisches Personal
- Klinisches Hauspersonal
- Stabstellen / Sonderdienste
- Auszubildende

Beschäftigte: 1615

- **Vollzeit: 900**
- **Teilzeit: 715**

Klinikum Leverkusen Service GmbH

KLINIKUM LEVERKUSEN SERVICE GMBH
Ihr Service-Partner im Gesundheitspark

Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Leverkusen gGmbH:

- Personalwesen / Administration / Finanzen
- Technischer Dienst / Immobilienmanagement
- Parkraumbewirtschaftung
- EDV
- Wirtschaftsdienste:
  - Wäsche- und Sterilgutversorgung
  - Transport- und Versorgungsdienste
  - Hauswirtschaft
  - Küchenbetriebe / Gastronomie / Event

Beschäftigte: 400

- **Vollzeit: 120**
- **Teilzeit: 280**

KLINIKUM LEVERKUSEN

MVZ GmbH und Physio-Centrum GmbH

MVZ LEVERKUSEN
Medizinisches Versorgungs-Zentrum im MEDILEV

- Beratungszentrum / Sozialdienst
- Facharztpraxen für:
  - Allgemeinmedizin
  - Anästhesie
  - Gynäkologie und Geburtshilfe
  - Innere Medizin

Beschäftigte: 25

PHYSIO-CENTRUM MEDILEV

- Ambulante und stationäre Physiotherapie
- Betriebliche Gesundheitsförderung

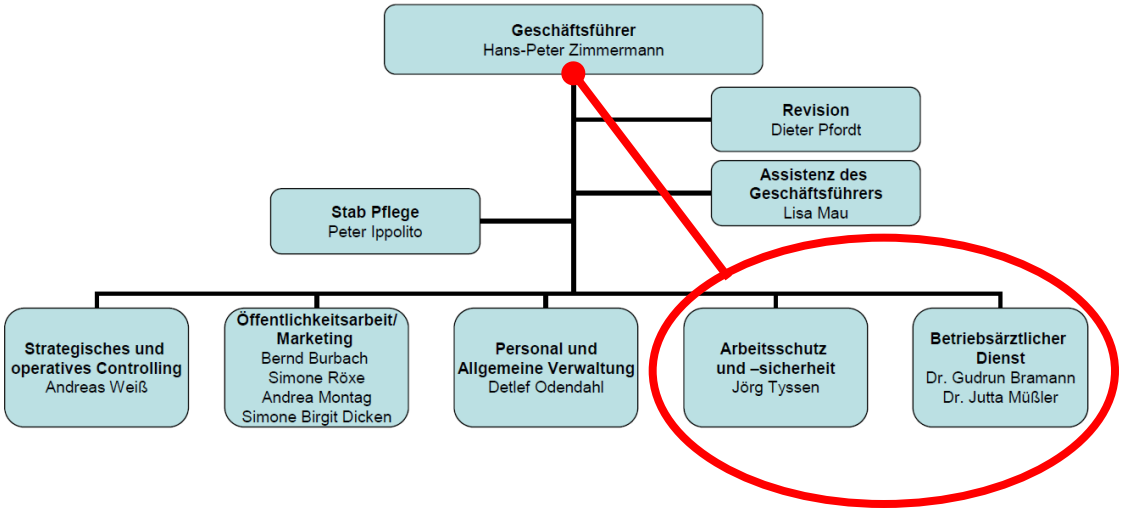
Beschäftigte: 65

Sicherheitstechnischer und Betriebsärztlicher Dienst

Sicherheitstechnische (STD) und arbeitsmedizinische (BÄD) Betreuung aller Unternehmen im Konzern Klinikum Leverkusen nach den Aufgaben und Anforderungen des Arbeitssicherheitsgesetzes.

Zusätzliche Aufgaben:

- **Brandschutzbeauftragter** — **STD**
- **Betriebliches Eingliederungsmanagement** — **BÄD**
- **Betriebliche Gesundheitsförderung** — **STD + BÄD**



Sicherheitstechnischer Dienst

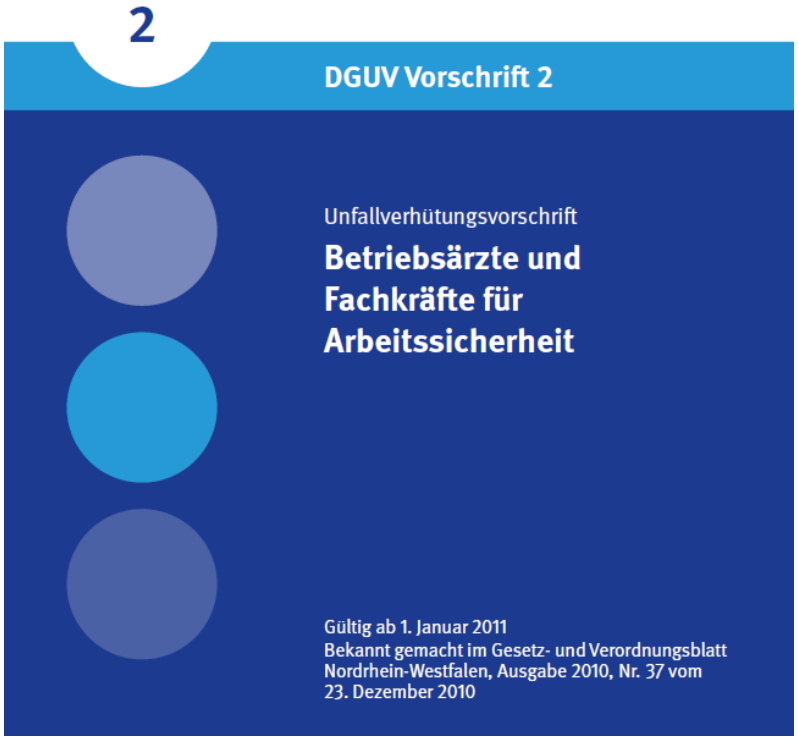
1 VK – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Betriebsärztlicher Dienst

1,25 VK – Facharzt für Arbeitsmedizin

0,75 VK – Arzthelferin / Sekretariat

Umsetzung DGUV Vorschrift 2



Zielsetzung:

Einheitliches Betreuungsmodell für den Konzern Klinikum Leverkusen

KLINIKUM LEVERKUSEN

Zeitprozess zur Umsetzung

- Februar 2011

Erste Gespräche Sicherheitsfachkraft und Betriebsmediziner

- März 2011

Vorstellung der DGUV V2 bei der Geschäftsleitung und Auftrag zur Ausarbeitung der notwendigen Einsatzstunden

- April 2011

2 Workshops (Sicherheitsfachkraft / Betriebsmediziner / Betriebsrat / Mitarbeiter der PA) – Ausarbeitung des Konzeptes nach DGUV V2

- Juni 2011

Vorstellung des Konzepts und Absprache mit der Geschäftsleitung

Festlegung der Grundbetreuung

Anlage 2 Pkt. 4 – Zuordnung der Betriebsarten

1673	86.1	Krankenhäuser			
1675	86.10.1	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)		X	
Lfd. Nr.	**WZ 2008 Kode**	**WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)**	**Gruppe I 2,5h**	**Gruppe II 1,5h**	**Gruppe III 0,5h**
1676	86.10.2	Hochschulkliniken		X	
1677	86.10.3	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken			X
1685	86.9	Gesundheitswesen a.n.g.			X
1707	88.10.1	Ambulante soziale Dienste			X

Klinikum Leverkusen

Gruppe II = 1,5h

Physio-Centrum Medilev

Gruppe III = 0,5h

MVZ Leverkusen
Medizinisches Versorgungs-Zentrum im MEDILEV

Gruppe III = 0,5h

KLINIKUM LEVERKUSEN

Festlegung der Grundbetreuung

Klinikum Leverkusen Service GmbH

→ DGUV Vorschrift 2 der Verwaltungs-BG

Lfd. Nr.	WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)	Gruppe I 2,5 h	Gruppe II 1,5 h	Gruppe III 0,5 h
1547	78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften (gewerblich)		X	

→ Anlage 2 Mustertext DGUV Vorschrift 2

1263	56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.		X	
1336	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie			X
1573	81.1	Hausmeisterdienste			X
1576	81.21	Allgemeine Gebäudereinigung			X
1613	84.1	Öffentliche Verwaltung			X
1807	96.01	Wäscherei und chemische Reinigung			X

KLINIKUM LEVERKUSEN

Festlegung der Grundbetreuung

Gemeinsame Festlegung mit der Verwaltung-BG:

- **Einsatzzeit für die Grundbetreuung**

KLINIKUM LEVERKUSEN SERVICE GMBH
Ihr Service-Partner im Gesundheitspark

1 Stunde pro VK Beschäftigte

KLINIKUM LEVERKUSEN

Berechnung der Grundbetreuung

Betrieb	Beschäftigte inkl. Teilzeitfaktor (Stand: 08/2012)	Stundensatz für die Grund-betreuung	Gesamtstunden Grundbetreuung STD + BÄD
Klinikum LEV gGmbH	Vollzeit 900 x 1 Teilzeit 715 x 0,6	1330 x 1,5 Stunden	**1995 Stunden**
Klinikum LEV Service GmbH	Vollzeit 120 x 1 Teilzeit 280 x 0,5	260 x 1,0 Stunden	**260 Stunden**
Physio GmbH	Vollzeit 65 x 1	65 x 0,5 Stunden	**35 Stunden**
MVZ GmbH	Vollzeit 25 x 1	25 x 0,5 Stunden	**15 Stunden**
		Gesamt:	**Konzern Klinikum 2305 Stunden**

KLINIKUM LEVERKUSEN

Berechnung der Grundbetreuung

Bei der Aufteilung der Zeiten auf Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist ein Mindestanteil von 20% der Grundbetreuung, jedoch nicht weniger als 0,2 Std./Jahr pro Beschäftigtem/r, für jeden Leistungserbringer anzusetzen.

DGUV V2

Anteilige Aufteilung der Einsatzstunden für die Grundbetreuung (2300 Stunden):

- **Sicherheitstechnischer Dienst**
  60% = 1400 Stunden

  Jahresarbeitszeiten STD gesamt: 1900 Stunden

- **Betriebsärztlicher Dienst**
  40% = 900 Stunden

  Jahresarbeitszeiten BÄD gesamt: 2200 Stunden

KLINIKUM LEVERKUSEN

Aufgaben der Grundbetreuung

- Unterstützung der Bereichsverantwortlichen bzw. eigenständige Durchführung der gesetzlich geforderten Gefährdungsanalysen (§5 ArbSchG Beurteilung der Arbeitsbedingungen), einschließlich der Dokumentation und Wirksamkeitskontrolle.
- Beratung und Ausarbeitung grundlegender Maßnahmen der Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung nach §4 Arbeitsschutzgesetz.
- Ausarbeitung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen zur Sicherung der Verhaltensprävention.
- Unterstützung bei der Schaffung einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation und Integration in die Führungstätigkeit.
- Untersuchung nach Ereignissen (Arbeitsunfälle, Sicherheitsrelevantes Fehlverhalten) und Festlegung entsprechender Abhilfemaßnahmen.
- Erstellung von Dokumentationen, Erfüllung von Meldepflichten.
- Selbstorganisation (Fortbildung, Wissensmanagement, Erfahrungsaustausch).

KLINIKUM LEVERKUSEN

Betriebsspezifische Betreuung

DGUV V2 - Anhang 4 A

Schritt 2: **Festlegen der Leistungen und des Personalaufwandes**

Die Festlegung der Leistungen und des Personalaufwandes erfolgt mithilfe von Aufwandskriterien. Aufwandskriterien sind Beschreibungen der möglichen Leistungen von Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit, aus denen sich der Aufwand für die betriebsspezifische Betreuung ableiten und quantitativ abschätzen lässt.

Schwierigkeiten bei der quantitativen Einschätzung:

„Welchen Aufwand setzen wir für die vielfältig zu erbringenden Leistungen jährlich an?“

KLINIKUM LEVERKUSEN

Betriebsspezifische Betreuung - STD

Fachkraft für Arbeitssicherheit

siehe Anhang 4 der DGUV V2

	Auslösekriterium	Personal-aufwand Std. / Jahr
1.1	**Feuerarbeiten in brand- und explosionsgefährdeten Bereichen.** Ausgabe von Schweißgenehmigungen an Fremdfirmen; Kurzeinweisung; Vor-Ort-Kontrolle	20
	Arbeiten unter Infektionsgefahr. Erstellen von Betriebsanweisungen nach BioStoffV und entsprechender TRBS; Unterweisungen	25
1.2	**Vielzahl von unterschiedlichen Gefahrstoffen.** Sichtung der Sicherheitsdatenblätter auf gefährliche Eigenschaften der Stoffe; Erstellen von Betriebsanweisungen; Pflege des Gefahrstoffkatasters, Arbeitsplatzbezogene Unterweisung, Auswahlempfehlung Persönlicher Schutzausrüstung	60
	Arbeitsplätze mit besonderen Schutzmaßnahmen bei Umgang mit CMR-Stoffen. Mitarbeitereinweisung und Kontrolle der Schutzfunktionen im Umgang mit Zytostatika.	10
	Unübersichtliches Betriebsgelände mit innerbetrieblichem Transport und Verkehr. Sicherheitstechnische Einweisung neuer Mitarbeiter im Transportdienst.	10

KLINIKUM LEVERKUSEN

Betriebsspezifische Betreuung - STD

	Durchführung von Maßnahmen nach BetrSichV. Beratung der Betriebstechnischen Abteilung bzgl. der Prüfung technischer Arbeits- und Betriebsmittel.	20
1.3	**Einsatz von Fremdfirmen mit betriebs- bzw. tätigkeitsspezifischen Gefährdungspotenzial.**	20
1.5	**Anforderungen an die Qualifikation und andere personelle Voraussetzungen der Beschäftigten entsprechend Forderungen in speziellen Vorschriften.** → Brandschutzbeauftragter	150
	Betriebsspezifischer Aufwand für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit verursacht durch Dritte (Patienten, Publikumsverkehr, Kunden, ...)	10
1.8	**Betriebliche Entscheidung für die Einführung eines Gesundheitsmanagements.** Betreiben eines Gesundheitsmanagements; Organisation des QZ Arbeits- und Gesundheitsschutz; Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsprävention	70

KLINIKUM LEVERKUSEN

Betriebsspezifische Betreuung - STD

2.2	**Grundlegende Veränderungen zur Einrichtung neuer Arbeitsplätze bzw. der Arbeitsplatzausstattung, Planung, Neueinrichtungen von Betriebsanlagen;** **Umbau und Neubaumaßnahmen einschließlich der Leistungen nach Baustellenverordnung** → **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator**	**75** ***variabel***
2.5 QM	**Erfordernisse zur Integration in die Führungstätigkeit und zum Aufbau einer geeigneten Organisation, soweit Bedarf über die Grundbetreuung hinaus besteht.** Betriebsspezifische Erfordernisse zur Implementierung eines Gesamtsystems der Gefährdungsbeurteilung. Einführung von Managementprinzipien und –systemen mit Relevanz zum Arbeitsschutz. Integration des Arbeitsschutzes in bestehende Managementsysteme.	**70**
3.2	**Weiterentwicklung des für den Betrieb relevanten Stand der Technik und Arbeitsmedizin** Neuartige Lösungskonzepte zur Vermeidung / Bekämpfung von Gefährdungen. Neuartige Ansätze zur Stärkung von Gesundheitsfaktoren.	**10**
Gesamtstunden Fachkraft für Arbeitssicherheit Betriebsspezifischer Teil:		**550 Std.**

KLINIKUM LEVERKUSEN

Betriebsspezifische Betreuung - BÄD

Hauptbestandteil der betriebsspezifischen Betreuung für die Arbeitsmediziner:

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung

Achtung!
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind nicht Bestandteil der Grundbetreuung!

KLINIKUM LEVERKUSEN

Erfahrungen aus Sicht des Praktikers

Intensiverer Diskussionsprozess im Betrieb: „Welche Gefährdungen liegen vor“

Bessere qualitative Einschätzung der durchzuführenden Tätigkeiten im Arbeitsschutz

Stärkere Einbindung der betriebsärztlichen Tätigkeit im betrieblichen Prozess Arbeits- und Gesundheitsschutz

Schwierigkeiten bei der Einschätzung des notwendigen zeitlichen Personalaufwandes für die betriebsspezifische Betreuung

KLINIKUM LEVERKUSEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Fragen und Anmerkungen stehe ich gern zur Verfügung.

Jörg Tyssen
Sicherheitstechnischer Dienst
Telefon 0214 13-2895
Fax 0214 13-2537
E-Mail tyssen@klinikum-lev.de

© 2012 Klinikum Leverkusen gGmbH. Alle Rechte vorbehalten.